



Trauer in Prien für Monika Weyerer

Beitrag

Im Alter von 80 Jahren verstarb nach langer, schwerer Krankheit Monika Weyerer aus Prien. An der Trauerfeier für die Ehefrau des erst jüngst mit der Goldenen Ehrenmünze des Marktes Prien und mit dem Kultursonderpreis des Landkreises Rosenheim ausgezeichneten Sebastian Weyerer nahmen überaus viele Angehörige und Freunde teil. Den Trauergottesdienst feierte Pfarrer Josef Götzmann, der als langjähriger Krankenhauseelsorger von Prien eine enge Freundschaft mit der Familie Weyerer pflegt.

„Monika lebte mit Gott und vertraute auf Gott, sie war beseelt davon, dass es den Menschen gut geht“ – mit diesen Worten würdigte der Geistliche den Charakter der Verstorbenen, die als Ehefrau und Mutter, aber auch als leidenschaftliche Gastgeberin viel für ihre Familien und Mitmenschen getan hat. Besonders unterstützte sie ihren Ehemann bei seinen vielfachen musikalischen Tätigkeiten und war größter Fan seit Anfang an. „Ihren Sebastian hat Monika in der katholischen Jugend kennen- und liebengelernt, sie hatte ein strahlendes Wesen und eine tiefe Verbindung zu Natur und Musik“. Gerhart Zimmermann, als langjähriger Wegbegleiter erinnerte in der Kirche und in sehr persönlichen Worten an die Verbundenheit und tiefe Freundschaft mit der Familie Weyerer.

Die Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten beim Gottesdienst übernahmen Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl an der Orgel, volksmusikalisch die Huber Dirndl aus Siegharting, ein klassisches Vokalquartett, sowie auf dem Friedhof der Ludwig Thoma Chor unter der Leitung von Georg Ott und Peter Gasser als Trompeten-Solist. Der Trachtenverein Prien verabschiedete sich von einem geschätzten Mitglied durch die Anwesenheit der Fahnenabordnung. Erster Vorstand Klaus Kollmannsberger dankte am offenen Grab für die Vereinstreue seit 1981 und erinnerte daran, dass Monika Weyerer erst vor wenigen Jahren vom Verein geehrt werden konnte.

Sterbefoto: Monika Weyerer



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Nachruf
4. Prien am Chiemsee
5. Trauer